

Zürich Gleisarena_Schutztunnel

Ausführungszeitraum 2016 – 2019	Charakteristische Angaben <ul style="list-style-type: none"> • Gebäudekomplex bestehend aus 2 Baukörpern mit 5 bzw. 6 Geschossen, teilweise abgestützt auf der Zulaufstrecke zum Museumsbahnhof
Auftraggeber SBB AG Immobilien Immobilien Development AOO Vulkanplatz 11 8048 Zürich	Projektbeschreibung Die SBB Arealflächen im Bereich Hauptbahnhof Zürich Nord entlang der Zollstrasse werden im Rahmen der Arealentwicklung einer neuen Nutzung zugeführt. Hierzu ist die Erstellung einer Wohnüberbauung mit einzigartig urbanem Ausblick auf die Weite des Schienenmeers sowie zweier attraktiver Bürogebäude mit Landmark-Charakter vorgesehen. Die mittels Architekturwettbewerb erkorenen Projektvorhaben sollen nun unter dem Begriff Gleisribüne und Gleisarena bis ca. 2019 bzw. 2020 realisiert werden. Zur Realisierung des Vorhabens Gleisarena bedarf es Sicherungsmassnahmen entlang der SBB Gleise 17 und 18. Hierzu wurde vom Projektverfasser in Zusammenarbeit mit SBB Stellen ein rund 100 m langer Schutztunnel konzeptioniert. Für den Neubau des Notausstieges aus der Zivilschutzanlage ist die Errichtung eines rund 45 m langen Schutzgerüsts mit bis zu 13 m Höhe nötig.
Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • Support GPL IM und Stabsstelle PL Bau • Koordination zw. den Projektbeteiligten und der SBB Infrastruktur • Begleitung und Beratung der Planer im Zusammenhang mit den Anforderungen von SBB Infrastruktur • Mitwirkung / Beratung der Totalunternehmer inkl. situativer Teilnahme an den Bauleitungssitzungen • Unterstützung des GPL SBB Infrastruktur in der Koordination SBB Fachdienste (insbes. Fahrbahn, Kabel, TC, TA und SLT) in der Projektierung wie auch Ausführung • Koordination der Sperrungen mit dem Bauplaner Bahnhof Zürich • Koordination Sicherheit Bahnbetrieb mit der SBB Sicherheitsleitung 	
SIA-Phasen: 33-53	
BAUSUMME: 3 Mio. CHF	